

20.05.2019

Kleine Anfrage 2542

der Abgeordneten Gabriele Walger-Demolsky AfD

Kostenloser Eintritt für Flüchtlinge in NRW-Museen, die Fördermittel aus dem NRW-Landshaushalt erhalten

Im Rahmen der Kleinen Anfrage (Lt.-Drucksache 17/5998) wurde nach freiem Museumseintritt für „Flüchtlinge“ gefragt. Leider konnte die Landesregierung nur Zahlen für die Kunstsammlung NRW zur Verfügung stellen. Gemäß Haushaltsplan erhalten allerdings auch andere Museen für verschiedene Zwecke Fördermittel aus dem Landshaushalt NRW. Es gibt auch Landesbeteiligungen.

Zum Beispiel:

- Kapitel 06 050, Titel 121 00: Kunst- und Ausstellungshalle der BRD GmbH, Bonn – Anteil Beteiligung Land – 1.023 EUR;
- Kapitel 06 050, Titel 686 61: Förderung des Otto-Pankok-Museum – 70.800 EUR;
- Kapitel 06 050, Titel 686 61: Sachausgaben des Kunsthauses NRW Kornelimünster – 186.500 EUR; Entgelte für Aushilfen im Kunsthaus NRW Kornelimünster – 20.000 EUR;
- Kapitel 06 050, Titel 686 68: Ruhr Museum – 1.000.000 EUR.
- Kapitel 06 050, Titel 686 68: „Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen“ – 11.280.000 EUR.

Einige dieser Museen (z.B. die Kunst- und Ausstellungshalle der BRD GmbH in Bonn¹) bieten einen kostenlosen Eintritt für Flüchtlinge an.

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Welche Museen haben von 2015 bis 2019 direkt oder indirekt Fördermittel aus dem NRW Landshaushalt erhalten?
2. In welcher Höhe haben diese Museen von 2015 bis 2019 Fördermittel aus dem NRW Landshaushalt erhalten. (bitte nach Museum und Jahr auflisten)

¹ <https://www.bundeskunsthalle.de/besucherinfo/oeffnungszeitenpreise.html>

Datum des Originals: 20.05.2019/Ausgegeben: 21.05.2019

3. Welche dieser Museen bieten einen freien Eintritt für „Flüchtlinge“ an?
4. Wie viele „Flüchtlinge“ haben seit 2015 von diesem Angebot Gebrauch gemacht? (bitte nach Museum und Jahr auflisten)
5. Wie viele dieser Museumsbesuche fanden dabei im Rahmen einer Gruppenführung statt? (bitte nach Museum und Jahr auflisten)

Gabriele Walger-Demolsky